



Nummer: 6/2018  
den 16. Feb. 2018

Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

- |                                     |                                                      |                                     |                      |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Öffentlich                                           | <input type="checkbox"/>            | KT                   |
| <input type="checkbox"/>            | Nichtöffentlich                                      | <input type="checkbox"/>            | VFA                  |
| <input type="checkbox"/>            | Nichtöffentlich bis zum<br>Abschluss der Vorberatung | <input type="checkbox"/>            | ATU                  |
|                                     |                                                      | <input checked="" type="checkbox"/> | ATU/BA 15. März 2018 |
|                                     |                                                      | <input type="checkbox"/>            | SOA                  |
|                                     |                                                      | <input type="checkbox"/>            | KSA                  |
|                                     |                                                      | <input type="checkbox"/>            | JHA                  |

Betreff: Vorläufige Abfallzahlen 2017

Anlagen: 3 Übersichten zur Abfallmengenentwicklung

- Verfahrensgang:
- Einbringung zur späteren Beratung
  - Vorberatung für den Kreistag
  - Abschließender Beschluss im Ausschuss

### **BESCHLUSSANTRAG:**

Kenntnisnahme

### **Auswirkungen auf den Haushalt:**

Keine

### **Sachdarstellung:**

In den Anlagen 1 bis 3 sind die Abfallmengen dargestellt.

Die thermisch zu beseitigenden Abfallmengen aus Haus- und Sperrmüll stiegen gegenüber dem Jahr 2016 um 3,1 % auf 68.951 t an. Dies dürfte erneut auf die gestiegene Einwohnerzahl im Landkreis zurückzuführen sein.

Die Gewerbemüllmenge durch Selbstanlieferer blieb weitestgehend konstant bei 6.001 t.

Auch die eingesammelte Biomüllmenge lag mit 37.151 t auf dem Vorjahresniveau.

Keine Veränderung zur Vorjahresmenge ist ebenfalls bei der an den Sammelstellen angelieferten Grünschnittmenge mit 34.761 t zu erkennen. Darin enthalten sind 1.038 t Obstbaumschnitt, der an temporär, in verschiedenen Gemeinden eingerichteten Sammelstellen angeliefert wurde.

Im Bereich der Wertstoffe sank die erfasste Altpapiermenge erneut nun auf 39.798 t.

Die Altholzmenge, die aus dem Sperrmüll aussortiert oder direkt bei den drei Entsorgungsstationen angeliefert wurde, ging um etwa 6 % auf 13.195 t zurück.

An den Recyclinghöfen und Entsorgungsstationen wurden 3.315 t Metallschrott angeliefert.

Mit 215.807 t wurden rund 23 % mehr Bodenaushub und mit 7.126 t rund 9% mehr Bauschutt DK0 als im Vorjahr an den Erdaushub- und Bauschuttdeponien angeliefert. Diese Mengen liegen in Summe damit etwa 18 % über den Planzahlen, die für die Laufzeiten der Deponien angenommen werden.

Heinz Eininger  
Landrat

Kopp  
Geschäftsführer